



Protokoll

der Kreiswahlversammlung des
FDP Kreisverband Düsseldorf
22. März 2014, „Rheinterrasse“,
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf
Beginn: 10.00 Uhr

22. März 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen
3. Wahl der/des Versammlungsleiterin/s und von zwei Beisitzern/innen
4. Wahl der/des Schriftführerin/s
5. Wahl der Vertrauensperson und der stellv. Vertrauensperson
6. Wahl von zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern zur Abgabe der Versicherung an Eides statt
7. Wahl der/des Leiterin/s und der Mitglieder der Zählkommission sowie der Stimmeneinsammler/innen und -auszähler/innen
8. Wahl der Wahlkreisbewerber/innen der Wahlkreise 27, 28 und 29 der FDP zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014
9. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisvorsitzende Gisela Piltz begrüßt die anwesenden Parteifreunde, Gäste, die Presse und auch die Neumitglieder im Kreisverband und bedankt sich bei ihnen.

Gisela Piltz eröffnet die Kreiswahlversammlung.

TOP 2 Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen

Gisela Piltz stellt fest, dass die Einladung zur Kreiswahlversammlung gemäß § 19 und 20 der Satzung des Kreisverbandes durch schriftliche Einladung vom 20.02.2014 erfolgt ist und damit dem Kommunalwahlgesetz entspricht. 108 stimmberechtigte Mitglieder sind bei Eröffnung der Kreiswahlversammlung anwesend. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FDP, die seit mindestens 16 Tagen in Düsseldorf ihren Hauptwohnsitz innehaben. Das bedeutet, dass alle Mitglieder, auf die diese Bedingungen nicht zutreffen, hier nicht stimmberechtigt sind.

Gisela Piltz stellt fest, dass die Stimmberechtigung aller Anwesenden, die Anspruch auf eine Stimmabgabe erhoben haben, ordnungsgemäß geprüft wurde. Allen Stimmberechtigten ist ein grüner Stimmblock und ein gelber Stimmzettel ausgehändigt worden.

Es wird festgestellt, dass kein Zweifel gegen die Berechtigung eines Teilnehmers auf Stimmabgabe besteht.

TOP 3 Wahl der/des Versammlungsleiterin/s

Der Kreisvorstand schlägt Helmut von Richter als Versammlungsleiter, Judith Pirscher und Nils Klagge als Beisitzer vor. Alle drei werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, mit 2 Neinstimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 4 Wahl der/des Schriftführerin/s

Helmut von Richter schlägt Margitha Rauchbach und Dina Simao-Voigt als Schriftführerinnen vor. Sie werden in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5 Wahl der Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson

Als Vertrauensperson wird Dr. Manfred Drillisch vorgeschlagen. Der Kandidat wird in offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vertrauensperson wird Stefan Rosenthal vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Wahl von zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern zur Abgabe der Versicherung an Eides statt

Der Versammlungsleiter schlägt Klaus Burkhardt und Laura Görtz vor, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Aufstellung der Bewerber bestätigen und eine Eidesstattliche Erklärung abgeben. Beide werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 Wahl des Leiters und der Mitglieder der Zählkommission sowie der Stimmeneinsammler und -auszähler

Auf Vorschlag des Präsidiums wird Alexander Führer einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden der Zählkommission gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Ortsvorsitzenden sowie die JuLis benennen Stimmeneinsammler und -auszähler aus ihren Reihen:

- JuLis: Max Lampenscherf
- OV 1: Edeltraud Cromme
- OV 2: Ralph Hegewald
- OV 3: Dr. Bernhard Piltz
- OV 4: Marianne Schröder
- OV 5: Dr. Matthias Röhl
- OV 6: Svenja Heidenreich
- OV 7: Dr. Markus Bergauer
- OV 8: Rosalia Suciú-Sibianu
- OV 9: Thomas Butzke

Die benannten Personen werden einstimmig gewählt.

TOP 8 Wahl der Wahlkreisbewerber/innen der Wahlkreise 27, 28 und 29 der FDP zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Vor Eintritt in die Wahlgänge weist der Versammlungsleiter auf folgende Formalien hin: Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 der GO zur Landessatzung ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Die Wahl ist mit verdeckten Stimmzetteln vorzunehmen. Alle anderen Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Der verbundenen Einzelwahl wird zugestimmt. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden befragt, ob sie zur Wahl stehen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Helmut von Richter eröffnet den Wahlgang. Die Wahl erfolgt auf dem gelben Stimmzettel.

Es kandidieren:

Wahlkreis 27: Rainer Matheisen
 Wahlkreis 28: Sönke Willms-Heyng
 Wahlkreis 29: Doris Lucas

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Rainer Matheisen	107	5	1
Sönke Willms-Heyng	107	4	2
Doris Lucas	107	4	3

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt keine weitere Wortmeldung. Helmut von Richter schließt die Kreiswahlversammlung.

Ende der Kreiswahlversammlung 10:50 Uhr.

Helmut von Richter
 Versammlungsleiter

Dina Simao-Voigt
 Protokollantin